

NATURGANG-IMPULS

Zur Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche am 23. September 2026

Herbstlicher Scheideweg: Vergehen oder fortbestehen?

Die Herbst-Äquinox ist ein besonderer Zeitpunkt im Jahr, denn die obere, helle Jahreshälfte und die untere, dunkle Jahreshälfte halten sich die Waage. Jetzt entscheidet sich, was weiterhin Bestand hat und was dem Vergehen zugeneigt ist. Ein Scheideweg sozusagen.

Wer mit dieser klaren, herbstlichen Energie auf ehrliche Weise umgehen kann, wird jetzt reich beschenkt. Denn das Fortbestehende lädt ein, sich darin bewusst zu erkennen, und das Vergehende gibt die Samen des Neuen preis und. Ein kleines Jahreszeitenlied drückt diese Herbstweisheit aus:

*Vergehen verstehen
Schönheiten sehen
Im Herbst sich erkennen,
ehrlich zu stehn.*

(U. Seghezzi, September 2026, die Aufnahme und viele weitere Lieder findest du hier)

Vision re:nature campus Schweiz und re:nature community – was vergeht, was besteht?

Mit diesem Projekt sind wir nach Erstellen des ersten Konzeptes im Frühsommer in eine sommerliche Erkundungsphase gegangen. Im Außen haben wir viele Gespräche mit unterschiedlichsten Menschen mit der Bitte um Resonanz geführt und mögliche Liegenschaften in der Schweiz angeschaut. Im Inneren war es tiefes Hinspüren und Innenschau sowohl im entspannten Fahrradurlaub, wie auch im rituellen Rückzug. Der Herbst bringt jetzt viel Klärung:

- Es ist jetzt grad nicht die Zeit, in ein großes Projekt in Stein und mit hohen Kosten in der Schweiz zu investieren.
- re:nature will/braucht in den nächsten Jahren alle Kraft für das *geistige* Fundament: Publikationen, die die Arbeit mit Organisationen und das Gesamtnetzwerk des re:nature Kompasses/die Lebensräder zugänglich machen (und zwar europaweit, also auch in Englisch).
- Die Schweizer Berge bleiben das Fundament unserer Spurensuche nach dem europäischen indigenen Erbe und sind spirituelle Verankerung, und zwar unabhängig davon, wo wir leben und arbeiten.

Die Schönheit im (auch schmerzvollen) Gehen lassen der Vision eines Schweizer Wohnortes zeigte sich u.a. im Erkennen, dass unser bereits bestehende paradiesische Ort in Norddeutschland bereits jetzt schon alle Kriterien des visionierten re:nature campus als Lebens- und Lernort der Renaturierung erfüllt!

Außerdem haben wir mit der Idee eines re:nature campus in der Schweiz eine bis dahin schlummernde re:nature Community angesprochen. Dieser Teil der Vision wird fortbestehen, dahinein geht unsere Energie:

- Möglichkeitsräume eröffnen für Austausch - im Verankern in der je eigenen Landschaft und im gemeinsamen Visionieren für eine lebendige Zukunft
- eine digitale Plattform für gegenseitige re:nature-fachliche Inspiration aufstellen
- re:nature Partnerorganisationen begleiten...

So viele Ideen schälen sich wie Samen aus der vergehenden ursprünglichen Vision heraus! Detailliertere Erzählungen über diesen «Entfaltungsprozess im Vergehen» findest du hier.

Europäischer Bärenschamanismus

Dankbar kehre ich (Ursula) aus einem 8-tägigen rituellen Raum zurück, gestärkt und erholt auf der einen Seite, und sehr inspiriert durch viele klare Visionen für mich, aber auch für unsere Arbeit mit re:nature. Vor allem aber zeigten sich viele Hinweise, wie der Weg eines «europäischer Schamanismus» heute aussehen könnte. Ich bin noch am Verdauen, werde aber zu gegebener Zeit meine Erfahrungen teilen. Sie haben den Bogen von meiner Nahtoderfahrung vor 5 Jahren bis heute vollendet. Ich bin in einem neuen Lebensraum gelandet und habe mich wieder neu in den Bergen spirituell verankert. In diesem sehr grundlegenden Prozess hat sich mein Name von Ursula (der kleinen Bärin und christlichen Heiligen, die 11'000 Jungfrauen rettet) hin zum archaischen Namen der Bärin in den Schweizer Bergen verschoben: Ursina. Dieser Name wird zukünftig mein Wesen ausdrücken und ich freue mich, ihn mit euch zu teilen.

Herzlich Ursina und David



Der Naturgang zum 23. September

Dieser Naturgang öffnet den Raum für deinen ganz persönlichen Herbst. So viele Aspekte werden uns in dieser Jahreszeit zugetragen. In diesem Sinne laden wir dich einfach ein, mit dem Lied zu gehen. Schau mal, welche der Zeilen etwas in dir anrührt, auch wenn du es vielleicht rational noch gar nicht verstehst? Wähle ihn als Impuls aus und schau, was sich in deinem Natursein entfaltet.

*Vergehen verstehen
Schönheiten sehen
Im Herbst sich erkennen
Ehrlich zu stehn.*

von Ursina Seghezzi, Herbst-Äquinox 2026, zu hören unter <https://renature-institut.org/uma-verlag/lieder-bu/>

*Baue dir zu Beginn deines Naturganges eine **Schwelle** aus Naturmaterialien (einen schönen Ast auf den Boden legen und schmücken, ein Kreis aus vergehenden Blüten legen oder Herbstlaub zur Seite schieben...). Stelle am besten einen Wecker auf die Uhrzeit deiner Rückkehr, dann brauchst du nicht ständig auf die Uhr zu schauen. Wenn möglich, bleibe 3-4 Stunden bei jedem Wetter draußen. Es ist schön, diesen Naturgang am Nachmittag zu machen, wenn die Sonne ihren Tageszenit überschritten hat. Das muss aber nicht sein.*

Kehre über diese Schwelle am Ende wieder zurück, halte inne, werde dir der Hinweise gewahr, die dir dieser Naturgang geschenkt hat und bedanke dich bei allen Wesen. Zerstreue die Schwelle anschließend wieder - so wie du alles auflöst, was du während des Naturgangs an symbolischer Auslegung geformt hast.

Werde dir in der Vorbereitung auf deinen Naturgang gewahr, wie es dir geht, welche Fragen du in dir trägst, welche Ausrichtung für deinen Naturgang sich dir aus dem Lied anbietet. Wenn du in der Schwelle stehst, formuliere eine Bitte ans Höchste/die Große Natürliche Ordnung. Dann vergiss deine Bitte und geh ganz offen über die Schwelle.

«Geh über die Schwelle und lass dich vom Herbst einnehmen.»

Wenn du am Ende wieder zur Schwelle zurückkehrst, halte inne und werde dir gewahr, was du über dich und das Leben erfahren hast – Heilung, Erkenntnis, Ehrlichkeit im Sehen, was ist...? Was hat das Erfahrene mit deiner Bitte zu tun (manchmal hat es das scheinbar nicht, etwas ganz anderes hat sich gezeigt? Oder gab es klare Antworten?). Bedanke dich bei allen Wesen, der Landschaft, der Jahreszeit... und kehre nach Hause zurück. Die untere Jahreshälfte hat dich nun aufgenommen.

Wir senden herzliche Grüße – auf dass die Schönheit im Vergehenden immer mehr zu einem Schatz für dich wird.

Ursina und David

Austausch-Abend zum Naturgang «in bestärkender Runde»

Du bist wieder (oder ganz neu) eingeladen, deinen Naturgang im kleinen Kreis unter Gleichgesinnten zu teilen und die kollektive Botschaft aus den persönlichen Naturerfahrungen herauszulesen. Im Austausch mit anderen wird dein Beitrag bestärkt. «In bestärkender Runde» heißen diese online-Treffen deshalb. Du kannst einmal teilnehmen, mehrmals oder jedes Mal durchs ganze Jahr!

Walle Gairing und Ulla Tvenhövel aus unserem **re:nature team** begleiten mit viel Erfahrung diesen Abend.

Nächster Termin ist der 30. September 2026, um 20 – 21.30 Uhr. Anmelden kannst du dich (gerne bis spätestens 2 Tage davor) direkt bei mail@walle-gairing.de
Der Unkostenbeitrag beträgt nach Selbsteinschätzung zwischen 15 – 30 Euro pro Abend. Nach der Anmeldung wird ein Zoom-Link versendet. Die Beschreibung und alle weiteren Termine in 2026 findest du unter <https://renature-institut.org/seminare-naturverbindung/aktuelle-seminare/>